



Büro Landrat
Az.: 01
Datum: 18.07.2007
Sachbearbeiter/in: Britta Ammoneit

Vorlagenart	Vorlagennummer
Antrag	2007/175
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Antrag der Grünen-Kreistagsfraktion vom 20.06.2007 (Eingang: 20.06.2007);
"VerMat"-Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie; Bekanntgabe durch die
Wirtschaftsfördergesellschaft

Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	02.07.2007	Kreisausschuss
Ö	16.07.2007	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Beschlussvorschlag:

Die Grüne-Kreistagsfraktion beantragt folgende Beschlussfassung durch den Kreistag am 16.07.2007:
„Die Wirtschaftsfördergesellschaft Lüneburg wird aufgefordert zukünftig in Beratungen, bei Kontakten und Gesprächen mit Unternehmen das „VerMat“-Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie bekannt zu machen und auf dessen Vorteile hinzuweisen. Es handelt sich dabei um ein Förderprogramm zur rentablen Verbesserung der Materialeffizienz.“

Sachlage:

Begründung der Grünen-Kreistagsfraktion zum Antrag vom 20.06.2007:
„Kostensenkungen und Rationalisierungsdruck gehören heute zum Argumentationspotenzial moderner Unternehmenspolitik. Hinzu kommen zunehmende Ressourcenknappheit und -verteuerung. Materialkosten stellen im produzierenden Gewerbe oftmals den größten Kostenblock dar, so dass Einsparungen in diesem Bereich enormes Potenzial bergen. Während „Energieeffizienz“ in aller Munde ist, werden die Möglichkeiten Materialkosten zu senken, bzw. Material effizienter zu nutzen jedoch oftmals noch nicht ausreichend analysiert oder sind nicht hinlänglich bekannt. Hier bietet das Förderprogramm „VerMat“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie einen guten Ansatzpunkt und kompetente Beratung, um ökonomische Einsparpotenziale im Unternehmen zu identifizieren und sich gleichzeitig umweltschonender zu verhalten.“